

«In der Regel nicht böse Absicht»
IGSU-Botschafter Cédric
Québatte zu den Hintergründen
von Littering. Seite 53

Special Saubere Schweiz



Hendtschiken: Gemeinsam putzen - am Clean-Up-Day der IGSU engagieren sich Jahr für Jahr über 400 Gemeinden, Schulen, Vereine und Unternehmen gegen Littering.

Sensibilisierung ist am wirksamsten

Littering ist hierzulande ein weitverbreitetes Phänomen. Dagegen kämpft die IG saubere Umwelt (IGSU) an. SEITE 53

Bleibt ein ständiges Ärgernis

Die Statistik zeigt: Drei von vier Schweizern finden das Liegenlassen von Abfall im öffentlichen Raum eine Zumutung. SEITE 54

Zigaretten nicht wegwerfen

Zwar wird an Schulen Littering thematisiert, doch spätestens auf der Berufsschule haben die Raucher vieles vergessen. SEITE 56

Diese zehn Mythen sind falsch

Ob Papier, Batterien, Glas oder Dosen: Geht es um Abfall, wird vielfach mit falschen Behauptungen argumentiert. SEITE 59

Ein engmaschiges Sammelsystem

Beim Sammeln von gebrauchten Aludosen ist die Schweiz Weltmeister. Was wo und wie bei uns ins Recycling kommt. SEITE 60

VERANTWÖRLICH FÜR DIESEN SPECIAL: MARKUS KÖCHLI

FOTO-PORTFOLIO

Die Interessengemeinschaft saubere Umwelt (IGSU) feiert Jubiläum: Seit zehn Jahren engagiert sie sich in der Schweiz gegen Littering. In der Bildstrecke zeigen wir einen bunten Querschnitt durch die landesweiten Aktivitäten in den letzten zwölf Monaten.



Impressum: Der Special «Saubere Schweiz» ist eine redaktionelle Eigenbeilage der Handelszeitung und Bestandteil der aktuellen Ausgabe. Herausgeber: Redaktion und Verlag, Handelszeitung, Ringier Axel Springer Schweiz, 8021 Zürich.

Erreichen Sie
88'000
Leserinnen und
Leser.

Mix als Lösung

es Nationalrats ist eine landesweite Abfallsünder-Strafnorm vom Tisch. Buss ist, sind jetzt die Kantone. Doch Bussen allein lösen das Problem nicht.

deckt und gebüsst werden. In 19 Kantonen und zusätzlich in 62 Gemeinden ist das Wegwerfen von Abfall bereits heute strafbar. Nicht gebüsst wird in den Graubünden, Glarus, Appenzellen, Nidwalden, Valais. Gemäss diesen Kantonen haben auf nationale Lösung gewartet - und diese hat nun aber der Nationalrat beschlossen mit 96 zu 86 Stimmen. Die Lösung wird sich dennoch wenig. Bussen künftig kaum flächendeckend im Rahmen ausgefüllt werden. Wer in flagranti zu erwischen, ist eine mühselige Sisyphusarbeit. Wie

will die Polizei den Tatbestand Littering beweisen, wenn der angebliche Sünder behauptet, er habe den Abfall lediglich hingelegt, um ihn später wegzuräumen? Die Polizei hat zudem wichtigere Aufgaben. Anderserseits: Ordnungsbussen haben eine präventive Wirkung, das kennt man aus dem Strassenverkehr. Zudem ist es eine repressive Massnahme, die direkt den Verursacher trifft und zeigt, dass dessen dummes Verhalten gegenüber der Umwelt gesellschaftlich nicht akzeptiert ist. Bussen sind ein sinnvolles Mittel - aber nur in einem Set oder Mix verschiedener Massnahmen. Die wichtigsten Eckpunkte hierzu sind Prävention, Repression und Intervention. Von zentraler Bedeutung ist

die kontinuierliche Sensibilisierung der Bevölkerung. So können persönliche Gespräche im öffentlichen Raum, wie jene der Botschafter-Teams der Interessengemeinschaft saubere Umwelt (IGSU), eine nachhaltige Wirkung erzielen. Oder auch ein lokaler Clean-Up-Day kann die Bevölkerung durch ihre direkte Teilnahme auf einer zusätzlichen Ebene abholen und das Bewusstsein für die Littering-Problematik fördern und positive Änderungen des Verhaltens bewirken. Ganz wichtig ist vor allem aber die Sensibilisierung unserer Jüngsten. Viele Schulen haben diese wichtige Aufgabe erkannt und spielen heute eine wichtige Rolle im Kampf gegen Littering. Ihnen gebührt unser Dank.

SPECIAL «SAUBERE SCHWEIZ»

Das praxisorientierte und traditionelle Specials der Handelszeitung am 28. Juni 2018

ERSCHEINUNGSDATEN

Themen	Erscheinung	Anzeigen- schluss	Druckmaterial- schluss
Saubere Schweiz	28.06.2018	21.06.2018	25.06.2018

PREISE, KUNDENKONDITIONEN UND LESER

Seitenformat	Breite x Höhe in mm	Preis Brutto in CHF, sw	Preis Brutto in CHF, 4c
1/1 Seite	291 x 438	9 500	13 500
2. US	291 x 438		16 200
Junior Page Mini	173 x 250	4 893	6 954
Junior Page Maxi	232 x 300	7 159	10 173
1/2 Seite quer	291 x 219	5 985	8 505
2/5 Seite	114 x 438	4 689	6 664
1/3 Seite quer	291 x 145	3 963	5 631
1/4 Seite quer	291 x 110	3 006	4 272
1/5 Seite hoch	114 x 219	3 484	4 950

Konditionen

Anzeigenpreise gültig ab 01.01.2018; alle Angaben in CHF brutto, BK/JUP 15%, zzgl. 7.7% MwSt. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.admeira.ch.

Kennzahlen Handelszeitung

Verbreitete Auflage: 38 259 Exemplare
 Leserschaft: 88 000 Leserinnen und Leser
 Reichweite: 1,8%

Quelle: MACH 2018-1, deutsche Sprachgruppe, 4'805'000 Personen

THEMEN

Plogging

Raumpatenschaften

- Erfolgsgeschichten
- Angebot

Sammelstellennetz

- Recycling Map
- Dichte des Sammelstellennetzes
- Sammelübersicht

Recycling-Trialog

- Leitsätze

Design for Recycling

- Entwicklungsprozess
- Produkteplanung

Clean-Up-Day / Label

- Labelträger portraituren
- Schirmherr CUD 2018

Forschung/Studie «Subjektive Wahrnehmung des Litterings aus Sicht der Bevölkerung»

- Ergebnisse
- Vergleiche von 2015 bis 2017
- Interview Bundesamt für Umwelt

Broken Window Effekt

- Littering erzeugt Littering

Recyclingwirtschaft

- China
- EU-Kreislaufwirtschaft 2020/2025

8 Abfallmythen

Berufsbild Recyclist/in

- Auszubildende und Lernend

Kontakt

Admeira
 Michael Germann
michael.germann@admeira.ch
 Tel. +41 58 909 98 16

Anlieferung Druckmaterial

Handelszeitung
handelszeitung@ringier.ch